

angelus

07 – 08 / 2023
Juli – August / Juillet – Août

Röm.-kath. Pfarrblatt
der Region Biel, Pieterlen
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de
Bienne et région, Pieterlen
et La Neuveville



En procession de
Lumière pour fêter Dieu

Pages 24 et 25

Gottes Liebe trägt uns

Seiten 03

IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

Auflage / tirage:
14'500 ex.

Herausgeberin:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung

Editeur:
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs
Juravorstadt 41
Case postale 4117
2500 Biel/Bienne 4

Deutschsprachige Redaktion:
Niklaus Baschung
Aebistr. 86, 2503 Biel
032 366 65 95
angelus.biel@kathbielbienne.ch

Rédaction francophone:
Christiane Elmer
Rue Aebi 86, 2503 Bienne
Tél. 032 329 50 80
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

Adressänderung / Changements d'adresse:
Tél. 032 322 33 50
admin.gkg@kathbielbienne.ch

Titelbild: Das Allerheiligste wird in der Monstranz während dem Fronleichnamsfest mit einer Prozession durch die Gärten von St. Maria getragen.

Photo couverture:
Le Saint Sacrement, porté en procession dans les jardins de Ste-Marie à l'occasion de la Fête-Dieu.
Foto: Niklaus Baschung

Satz und Druck / Composition et impression:
Ediprim AG, Biel/Bienne

INHALT / SOMMAIRE

SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Meditation
- 04–05 Pastoralraum
- 06 Pfarrei St. Martin
- 07 Agenda
- 08 Schweizergarde
- 09 Reich Gottes
- 10 Kirchgemeinde

12–13 PAGINE IN ITALIANO

- 12 Missione Cattolica di lingua italiana
- 13 Vita della comunità

14–17 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

18–19 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 18 La solidaridad
- 19 Despedida

PAGES EN FRANÇAIS

- 11 Paroisse
- 20–21 Infos unité pastorale
- 22–23 Jeunesse
- 24–25 Sacrement
- 26 Départ

27 KONTAKTE / CONTACTS 28 POST SCRIPTUM

EDITORIAL

DIE WIEDERKÄUENDE KUH

Die künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. Auch Exponenten der Kirchen diskutieren über Vor- und Nachteile ihres Einsatzes. Droht uns die «Hölle» mit einer unkontrollierbaren, gesellschaftlichen Umwälzung und unzähligen Verlierern und Verliererinnen? Oder lockt das «Paradies» mit technischen Fortschritten, wie etwa in der Medizin?

In Deutschland, während dem evangelischen Kirchentag in Nürnberg, wurde erstmals ein Gottesdienst nur von Künstlicher Intelligenz gestaltet. In der überfüllten Sankt Paul Kirche in Fürth wollte aber in der roboterhaften, etwas seelenlosen Atmosphäre keine Begeisterung aufkommen. «Unglaublich langweilig», fand es eine Besucherin laut einem Bericht auf *kath.ch*. Sie habe in der 15-minütigen Predigt abgeschaltet, so wie sie das auch «in nicht so schönen Gottesdiensten» tue. Andere fanden sie zu langatmig, «fast wie im echten Leben».

Da künstliche Intelligenz nur jene Sprache, Wortschöpfungen und Gedanken formulieren kann, mit denen sie zuvor gefüttert wurde, hat sie wohl

tatsächlich ein Abbild von Predigten im «echten» Leben wiedergegeben. Das ist sowohl tröstlich wie erschreckend.

Dem Priestermangel und der geringen Bereitschaft, Frauen in der römisch-katholischen Kirche gleichwertiges Gewicht wie Männern zu geben, kann jedenfalls mit KI nicht begegnet werden. Vielleicht ermuntert gerade KI die Kirche dazu, bei der Personalgewinnung für die Pastoral über mehrere Schatten zu springen.

Denn wer KI einsetzt, kann genauso gut eine «wiederkäuende Kuh», wie es der Theologe und Philosoph Peter G. Kirchschräger nennt, in den Altarraum stellen. Und dies will wohl niemand.



Niklaus Baschung



GOTTES LIEBE TRÄGT UNS

AUCH DIE SONNE HAT EINE BESCHRÄNKTE LEBENSDAUER. WAS BEDEUTET DIES FÜR UNS?

In diesen Sommermonaten drängen alle und drängt alles ans Licht. Die Sonne lässt die Früchte der Erde reifen und die Farben des Zitronenfalters in einen goldenen Mantel hüllen. Die Vögelin musizieren schon frühmorgens – und die Eidechsen suchen sich ein helles Plätzchen. Licht ist Leben.

Ein Kirchenlied besingt die Sonne der Gerechtigkeit. Aber was ist, wenn die Sonne auf einmal die Erde verschluckt. «Astronomen haben erstmals beobachtet, wie sich ein Stern einen Planeten einverleibt und dabei errötet.» Das las ich in der Neuen Zürcher Zeitung vom 5. Mai (S. 16). Vor fünf Milliarden Jahren sei die Sonne geworden, heisst es. Sie stehe jetzt im Zenit ihres Lebens. Ihr Brennstoffvorrat reicht noch für weitere fünf Milliarden Jahre. «Dann wird sie sich zu einem Roten Riesen aufblähen, ihre äussere Hülle abstossen und als Weisser Zwerg enden.» (ebd.)

«HERR, DIE ERDE IST NUR EIN KLEINER STERN IM WELTALL. UND DOCH HAST DU IHR DAS GEHEIMNIS DES LEBENS GESCHENKT.»

Das ist dann wohl auch das Ende der Erde. Planeten werden einverleibt. Licht wandelt sich in Dunkel. Leben in Tod? Eine beunruhigende Vor-

stellung, auch wenn's nicht ums Übermorgen geht und der Klimawandel das viel naheliegendere Problem ist.

Fünf Tage später las ich etwas Weiteres – ein kleines Gebet, einem Text der Vereinten Nationen nachempfunden:

«Herr, die Erde ist nur ein kleiner Stern im Weltall. Und doch hast du ihr das Geheimnis des Lebens geschenkt. Alles ist deine Schöpfung. Uns aber hast du die Sorge für die Erde übertragen: Pflanzen und Tiere hast du uns anvertraut, die Luft, das Wasser und den Boden. Gib uns Mut und Voraussicht, damit wir jetzt planen und tun, was der Erde das Leben erhält. Segne uns, damit auch unsre Kinder und Kindeskindern das Leben finden mit allen Geschöpfen der Erde.» (Katholisches Gesangbuch 587; 2)

In der Offenbarung des Johannes heisst es für die Endzeit: «Es wird keine Nacht mehr geben, und sie brauchen weder das Licht einer Lampe noch das Licht der Sonne.» (Offb. 22, 5) Das kleine Gebet mit der Erde als «Stern» gefällt mir. Wir tragen Verantwortung, fünf Milliarden Jahre hin oder her. Und Gottes Liebe trägt uns. Sie ist unsere Zukunft.

Dr. theol. Jean-Marc Chanton, Kaplan

In diesen Sommermonaten drängen alle und drängt alles ans Licht.

Foto: shutterstock

**Pfarrei Bruder Klaus
und Pastoralraum**

Aebistrasse 86, 2503 Biel
032 366 65 99

Sekretariat

Di–Do: 08.00–12.00
13.30–17.30

Mo+Fr: 08.00–12.00
nachmittags geschlossen

pfarrei.bruderklaus@
kathbielbienne.ch

Pfarrei Christ-König

Geyisriedweg 31
2504 Biel
032 328 19 30

Sekretariat

Di: 08.00–12.00
Mi: 13.30–17.30

pfarrei.christkoenig@
kathbielbienne.ch

Pfarrei St. Maria

Juravorstadt 47
2502 Biel
032 329 56 00

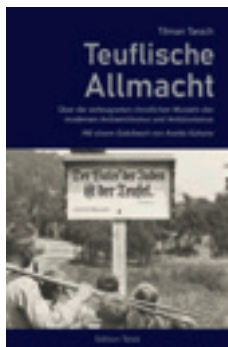
Sekretariat

Mo–Fr: 08.00–12.00
Di, Mi, Do: 14.00–17.30

pfarrei.stmaria@
kathbielbienne.ch

Weitere Infos:

www.kathbielbienne.ch



Vortrag und Gespräch mit Dr. Tilman Tarach zum Thema seines Buches in Bruder Klaus.

BEREICH BILDUNG

Teufliche Allmacht – Über die christlichen Wurzeln des modernen Antisemitismus und Antizionismus. Vortrag und Gespräch mit Tilman Tarach. Die Nähe des traditionellen christlichen Judenhasses zum modernen eliminatorischen Antisemitismus wird in der deutschen Antisemitismus-Debatte noch immer verschleiert. Tilman Tarach ruft vergessene Ereignisse in Erinnerung und präsentiert bisher unbeachtete historische Zeugnisse, die Wesen und Wirkmächtigkeit des christlichen Antisemitismus eindrücklich aufzeigen. Nur vor der Hintergrundfolie alter judenfeindlicher Vorstellungen, die bereits im Neuen Testament angelegt sind, konnte der Vernichtungsantisemitismus der Nationalsozialisten entstehen. Auch heute ist die Gefühlswelt von Antisemiten und Antizionisten wesentlich von diesen unbewussten christlichen Mustern geprägt.

Montag, 3. Juli, 20.00 Uhr – Kollekte
Ort: Bruder Klaus Biel, Alfred-Aebi-Strasse 86.
Moderation: Eberhard Jost, Theologe und Sozialarbeiter

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von Nabelkultur Zürich, Katholische Kirche Seeland, Pastoralraum Biel-Pieterlen, Jüdische Gemeinde Biel/Bienne, Christlich-jüdische Arbeitsgemeinschaft Biel/Bienne. Herzlich willkommen!

GOTTESDIENSTE, FEIERN UND BEGEGNEN

Sommerferien Zweisprachige Gottesdienste

Wieder werden in den Sommerferien für die deutsch- und die französischsprachige Gemeinschaft zweisprachige sonntägliche Gottesdienste angeboten. Am Samstag um 18.00 Uhr in Bruder Klaus und am Sonntag um 10.00 Uhr in St. Maria: 22./23. Juli, 29./30. Juli, 5./6. August, 12./13. August 2023.

Mit Abbé Patrick Werth, dem wir ganz herzlich für diesen Dienst und seine Unterstützung danken.

Familiengottesdienst in der Waldlichtung...

...Riedrain ob Safnern. Thema: «Waldkirche»
Mitwirkende: Musikgesellschaft und Verschönerungsverein Safnern, Pfarrerin Esther Wiesmann,

Rita Gruber, Kaplan Jean-Marc Chanton: Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst werden ein Apéro und Bratwürste offeriert. – Herzlich willkommen!

Pastoralbesuch von Bischof Felix

Am 25. August, besucht Bischof Felix zusammen mit einer Equipe den Pastoralraum Biel-Pieterlen zu einem Austausch mit der Pastoralraumkonferenz und dem Pastoralraumrat. Solche Besuche finden in regelmässigen Abständen statt.

Der Tag schliesst mit einem Gottesdienst, der allen Menschen offensteht, mit anschliessendem Apéro für alle und Gelegenheit zur Begegnung:

Freitag, 25. August, 18.30 Uhr Kirche Bruder Klaus. Seid willkommen!

«Für das Klima hoffen, heisst handeln» – Feier zur Schöpfungszeit mit Wahl des Pastoralraumrates



Wieder ist Schöpfungszeit (1.9.–4.10.), am letzten Sonntag im August wird Schöpfung benannt, über ihre Bedrohung nachgedacht und die Vision einer anderen Welt und blühenden Lebens gefeiert.

Im Rahmen der Feier werden Frauen und Männer in den sich neu konstituierenden Pastoralraumrat gewählt: Sie wollen sich einsetzen für eine diakonische Kirche, die Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung als Vision aufrechterhält, die am Aufbau von emanzipatorischer Gemeinde und am Reich-Gottes-Projekt des Messias Jesus dranbleibt.

Sonntag, 27. August, 09.45 Uhr, Ort: Bruder Klaus Biel/Bienne, Alfred-Aebi-Strasse 86.

Musikalische Gestaltung: Cantus Cordis unter Leitung von Rebecca Zimmermann. Anschliessend Apéro. Herzlich willkommen!

Infos: www.oeku.ch/aktuelle-schoepfungszeit

Auszeit 12.15 in Bruder Klaus

Jeweils mittwochs um 12.15 in der Kirche Bruder Klaus zu den folgenden Themen: 05.07.23: Geduld – Sommerpause – 23.08.23: Sand, 30.08.23: Wer ist betrauerbar?

Ad-hoc-Chor für Patrozinium Bruder Klaus

Wie im vergangenen Jahr wird wieder ein mehrsprachiger Ad-hoc-Chor für die musikalische Gestaltung des Patroziniums Bruder Klaus gebildet, das wieder viersprachig und diesmal am Samstagabend, 23. September, 17.00 Uhr gefeiert wird. Die Chorleitung liegt bei Simon Langenegger, die musikalische Begleitung bei Diego Rocca. Probedaten:

- 24. August, 19.30 – Bruder Klaus Saal
- 31. August, 19.30 – Bruder Klaus Saal
- 09. September, 10.15 – Bruder Klaus Kirche
- 16. September, 10.15 – St. Maria Cäciliensaal
- 21. September, 19.30 – Bruder Klaus Kirche

Je mehr Sänger:innen mitmachen, desto schöner; von daher kann man/frau auch mitmachen, wenn sie/er nur an drei Proben kommen kann.

Info/Anmeldung: Via Sekretariate, über Diego oder auf p.bernd@startmail.com. Willkommen!

Patrozinium Bruder Klaus am Samstagabend.

Die Feier des Patroziniums Bruder Klaus findet wegen der Firmung dieses Jahr am Samstagabend statt – zusammen mit allen vier Sprachgruppen. Dafür suchen wir Sängerinnen und Sänger, die einen Ad-hoc-Chor bilden (siehe oben). Samstag, 23. September, 17.00 Uhr

Ort: Bruder Klaus Biel, Alfred-Aebi-Strasse 86.

Anschliessend Apéro riche. Herzlich willkommen!

Firmung 2023

Mit den jugendlichen Firmand:innen, Generalvikar Dr. Markus Thürig, Philipp Christen, Anja Schulze, Peter Bernd: Sonntag, 24. September, 9.00 Uhr; anschliessend Apéro. Herzlich willkommen zu diesem besonderen Anlass!

Medjugorje-Treffen Christ-König

Wir treffen uns in der Kapelle Christ-König immer am letzten Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr.

Offenes Taizésingen

Fr, 18.08.23, 20.00 in der Kirche Bruder Klaus

Taufen

Im Juni wurde Elias Sigrist getauft und in die Gemeinde der «Jesusleute» aufgenommen: Wir wünschen ihm Vertrauen und Lebensmut, die Geistkraft von Solidarität, von Liebe zur Erde, von Gerechtigkeit und Frieden.

Abschied nehmen mussten wir von...

– Rosmarie Breitenmoser (1937)

– Sandor Gyula Tausz (1942)

SOLIDARISCHE KIRCHE

Wahl des Pastoralraumrates

Der Sonntagsgottesdienst vom 27. August in Bruder Klaus – Beginn 09.45 Uhr – ist zugleich Pastoralraumversammlung: Im Anschluss an die Predigt stellen sich Menschen kurz vor, die bereit sind, Mitglied im Pastoralraumrat zu werden, der offiziellen Vertretung der Gemeinde/n der vier Pfarreien des Pastoralraumes. Die Wahl erfolgt durch Akklamation. Eine Gruppe bereitet derzeit seine Statuten vor. Nach der Wahl wird sich der Rat konstituieren. Wer am Mittun, am Mitdenken,

an Projekten und «Reich-Gottes-Ideen» Interesse hat, melde sich gerne.

Offener Mittagstisch in Bruder Klaus

Dienstag, 22. August, 12.15 Uhr.

Anmeldungen bis Freitagmittag, 18. August, im Sekretariat (032 366 65 99) oder bis Sonntag, 20. August, per Mail unter pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Kaffee nach Kirche in Bruder Klaus

Am Mi, 05.07.23, sind alle herzlich zum Kaffee im Anschluss an den Gottesdienst von 09.00 in der Kirche Bruder Klaus eingeladen.

Chilekafi am Sonntag

So, 27. August: Nach dem Gottesdienst zur Schöpfungszeit sind alle herzlich zum Chilekafi im Pfarreizentrum Bruder Klaus eingeladen.

Café Bruder Klaus

Das Café bleibt während der Bieler Schulferien geschlossen und ist deshalb wie folgt geöffnet: Do, 06.07.23, 24.08.23 und 31.08.23

Senior:innenausflug 2023

Siehe eigenen Beitrag in diesem Heft.

WEITERE ANLÄSSE

Heilabende in der Kirche Bruder Klaus

Fr, 28.07.23 und 18.08.23, 17.00. – Fragen/Info: Felix Weder-Stöckli, 077 403 62 73

Frauengruppe St. Maria – Ausflüge...

– ans Gstaad Musik-Festival im Zelt am Sonntag, **06. August**. Besammlung Bahnhof Biel, Abfahrt um 06.54 Uhr. Auskunft/Anmeldung bis 20. Juli an: R. Christen, 032 331 93 97.

– auf den Stoss am Donnerstag, **17. August**. Abfahrt mit dem Car um 08.00 Uhr, Kaffeehalt, Mittagessen auf dem Stoss. Retour in Biel um ca. 19.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung bis 08. August an: R. Christen, Tel. 032 331 93 97.

Auch Nichtmitglieder sind zu beiden Ausflügen herzlich willkommen!

Jassnachmittag in St. Maria

Jeden Montag, 14.00 in der Villa Choisy.

Kirchenchorproben in St. Maria

Jeden Dienstag, 19.00 im Pfarrsaal.

VERSCHIEDENES

Öffnungszeiten Sekretariate

Während der Schulferien vom Montag, 10.07.2023 bis zum Freitag, 18.08.2023, sind die Sekretariate wie folgt geöffnet: **Bruder Klaus, St. Maria:** Mo – Fr 08.00 – 12.00. **Christ-König:** Di 08.00 – 12.00 (ausser Di, 18./25. Juli: geschlossen).

Pastoralraum
Biel-Pieterlen
Pastoralteam

Peter Bernd, Pfarrer
p.bernd@startmail.com

Jean-Marc Chanton,
Kaplan
jean-marc.chanton@kathbielbienne.ch

Gheorghe Zdrinia,
Pfarreiseelsorger
gheorghe.zdrinia@kathbielbienne.ch

Stefan Herbst,
Pfarreiseelsorger
stefan.herbst@kathbielbienne.ch

Carole Imboden-
Deragisch,
Pfarreiseelsorgerin i.A.
carole.imboden@kathbielbienne.ch

Philipp Christen,
Jugendarbeit
philipp.christen@kathbielbienne.ch

Claudia Christen,
Leitungsassistentin
claudia.christen@kathbielbienne.ch

Anja Schulze,
Strategie Katechese
sma@kathpieterlen.ch

Anne-Sophie Hirsbrunner,
Sozialarbeiterin
anne-sophie.hirsbrunner@kathbielbienne.ch

Isabel Messmer-Meile,
Familienpastoral
isabel.messmer-meile@kathbielbienne.ch

Katechese

Laura Cirillo
Rita Gruber
Kathrine Jung
Marianne Maier
Angela Sahli

**Pfarrei
St. Martin**

Bassbeltweg 26
2542 Pieterlen
032 377 19 55

Pfarramt:

Sabine Kronawetter
Di, 09.00–11.00
pfarramt@
kathpieterlen.ch

Pfarrereiseelsorger:

Gheorghe Zdrinia
seelsorge@
kathpieterlen.ch

Seelsorgemitarbeiterin:

Anja Schulze
032 377 19 27
sma@kathpieterlen.ch

Kirchen:

Ökumenisches Zentrum
Pieterlen, Kürzeweg 6
Kirchenzentrum Lengnau
E.-Schiblistr. 3a

ES FEIERN IHRE GEBURTSTAGE

- Gennaro Aragri, Meinisberg, 03.07. (70)
 - Heidy Kaufmann-Streit, Lengnau, 04.07. (85)
 - Domenico Manograsso, Lengnau, 08.07. (80)
 - Adelmina Moor, Meinisberg, 09.07. (90)
 - Anna Chatelain, Pieterlen, 14.07. (85)
 - Christina Silvestri, Lengnau, 16.07. (90)
 - Erika Stotzer, Pieterlen, 17.07. (75)
 - Nicole Culmone, Pieterlen, 22.07. (70)
 - Antero Giunta, Meinisberg, 26.07. (85)
 - Dora Bühler-Hänggi, Pieterlen, 29.07. (70)
 - Dritë Qeta, Lengnau, 10.08. (70)
 - Therese Beck, Pieterlen, 28.08. (80)
 - Ivo Moranduzzo, Lengnau, 31.08. (80)
- Wir wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

- **Do, 27.07.23**, 09.45: Gottesdienst im Schössli Pieterlen mit ref. Pfarrerin Daniela Pfeil
- **Do, 24.08.23**, 09.45: Gottesdienst im Schössli Pieterlen mit ref. Pfarrerin Daniela Pfeil

KOLLEKTEN

- Am 02.07.23: nach Ansage
- Am 09.07.23: Collège des Brouse
- Am 16.07.23: Theologische Fakultät der Universität Luzern
- Am 23.07.23: Gassenarbeit Biel
- Am 30.07.23: Dargebotene Hand
- Am 06.08.23: Passantenhilfe Biel
- Am 13.08.23: Sleep In Biel
- Am 20.08.23: MIVA
- Am 27.08.23: Caritas Schweiz

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE

- **Mi, 05.07.23**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Mi, 19.07.23**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Mo, 07.08.23**, 10.00–15.00: Kindertage im Kirchgemeindehaus Meinisberg
- **Di, 08.08.23**, 10.00–15.00: Kindertage im Kirchgemeindehaus Meinisberg
- **Mi, 09.08.23**, 10.00–15.00: Kindertage im Ökumenischen Zentrum Pieterlen
- **Mi, 09.08.23**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Do, 10.08.23**, 10.00–15.00: Kindertage im Ökumenischen Zentrum Pieterlen
- **Mi, 23.08.23**, 19.00: Kirchgemeinderats-Sitzung
- **Mi, 23.08.23**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Fr, 25.08.23**, 09.00: Froueträff im Kirchgemeindehaus in Meinisberg
- **Fr, 25.08.23**, 13.45: KiNaPi im Ökumenischen Zentrum Pieterlen
- **Do, 31.08.23**, 14.00: Höck 65+ im Kirchgemeindehaus Meinisberg

FERIEN

Das Sekretariat bleibt vom 10. bis 31. Juli 2023 geschlossen.

Gheorghe Zdrinia hat vom 7. August bis 14. August 2023 Ferien.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, sonnige und erholsame Ferienzeit.

GOLDENE HOCHZEIT

Der diesjährige Festgottesdienst der **Goldenen Paare** findet am Samstag 2. September 2023 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die Jubelpaare zu einem kleinen Imbiss (Kaffee/ Kuchen) eingeladen.

Anmeldung bis am 20. August 2023 im Sekretariat, Tel. 032 377 19 55, jeweils Dienstag von 09 bis 11 Uhr oder pfarramt@kathpieterlen.ch

**REGIONALER ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST für Klein und Gross**

am 2. Juli 2023 um 10.30 Uhr im Waldhaus Meinisberg ab 12.00 Uhr gemeinsames Bräteln.

Grillgut und Geschirr bitte selber mitbringen. Die Kirchgemeinden offerieren Kartoffelsalat, Brot und Getränke. Bei schlechter Witterung findet der Anlass (ohne Bräteln) im ökumenischen Zentrum Pieterlen statt.

Auskunft über den Durchführungsort: Sonntag ab 6.00 Uhr, Tel. 1600. Für eine Mitfahrgelegenheit von Lengnau melde man sich bei Ruedi Möschi: 031 552 02 52

Es freuen sich auf Ihr Dabeisein:
Musikgesellschaft Lengnau, Martin Bernhard, Brigitta Frey, Heinz Friedli, Gheorghe Zdrinia

Es laden herzlich ein:
– Ref. Kirchgemeinde Lengnau
– Ref. Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg
– Kath. Kirchgemeinde Lengnau-Pieterlen-Meinisberg
– EWG Pieterlen

KINDERTAGE

- **Meinisberg** am 7. und 8. August 2023
- **Pieterlen** am 9. und 10. August 2023

Auskunft und Anmeldung bis am 30. Juli 2023 bei Marianne Maier, Tel. 032 377 38 61 oder mmaier@kathpieterlen.ch

FREIWILLIGENANLASS

Sonntag 20. August 2023 um 10.30 Uhr in Pieterlen mit Gottesdienst und anschliessendem Zmittag.



römisch-katholisch biel-pieterlen
pastoralraum

REISE FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Programm:

- 07.30 Uhr Abfahrt Carterminal Biel
Fahrt mit Berthoud Car
- 08.45 Uhr Kaffeepause am Sempachersee
- 09.30 Uhr Weiterfahrt über die Axenstrasse,
evtl. Halt an der Tellsplatte oder
in Brunnen
- 11.15 Uhr Besichtigung und Gottesdienst mit
Peter Bernd in der Kirche in Bauen
- 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Lehn-
hof in Altdorf, Altstadt erkunden
(individuell)
- 15.15 Uhr Weiterfahrt nach Stans
- 16.00 Uhr Pause im Culinarium Alpinum und
freie Besichtigung des Klosters St.
Klara
- 17.00 Uhr Heimfahrt
- ca. 18.30 Uhr Ankunft Carterminal Biel



Kosten: Fr. 60.– pro Person

Inbegriffen: Reise, Mittagessen, Znüni- (Kaffee,
Tee + Gipfeli) und Zvierihalt (Kaffee,
Tee + Kuchen)

Nicht inbegriffen: Getränke zum Mittagessen

Anmeldung bis spätestens 21.08.23 an:

Sekretariat Pfarrei Bruder Klaus, Aebistrasse 86,
2503 Biel; 032 366 65 99; pfarrei.bruderklaus@
kathbielbienne.ch

SOLIDARITÄT

Das von der Heilsarmee betriebene Foyer du Passage in Biel wird von der röm.-kath. Kirchgemeinde Biel und Umgebung mitfinanziert. Das Foyer du Passage stellt Zimmer für Menschen zur Verfügung, die obdachlos sind oder Schwierigkeiten haben, eine Wohnung zu finden. Diese Zimmer ermöglichen es somit Frauen und Männern, eine Notunterkunft für maximal sechs Monate, Beratung und einen sicheren Rahmen zu finden. Auch Sie können mit einer Spende an das Foyer du Passage dazu beitragen, dass jeder Mensch auch in Notsituationen ein Zuhause erhält:

Heilsarmee, Foyer du Passage
2502 Biel; PC-KONTO 25-12854-6

SOMMERLAGER



Sommerlager für alle aus der kommenden 1. Klasse bis zur 9. Klasse. Hilfesuchend bitten die Gallier, dass wir uns dem Kampf gegen die Römer anschliessen. Miraculix ist verschwunden und ohne ihn sind wir den Römern hilflos ausgeliefert. Nur er kennt

die Formel für den Zaubertrank, der uns unbesiegbar macht. Wir müssen ihn finden, um die Römer zu besiegen. Sei dabei, wenn wir Gallien auf den Kopf stellen und die Römer in die Flucht schlagen!

Das J&S Zeltlager in Les Breuleux (Jura) ist der perfekte Ort für ein Sommerlager und findet vom Montag, 10.07. bis Mittwoch, 19.07.2023 statt. Das Lager richtet sich an Kinder ab der (kommenden) 1. bis 9. Klasse, der Lagerbeitrag beträgt 220 Franken. Jedes weitere Kind derselben Familie zahlt nur noch 200 Franken. Bitte zögern Sie nicht, uns bei finanziellen Engpässen zu kontaktieren. Inhaber einer KulturLegi erhalten 70% des Lagerbeitrags zurückerstattet.

Kontakt/Infos/Anmeldung:

Laila Fankhauser 078 835 05 98

Enea Quirnbach 077 409 13 68

FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Freiwilliges Engagement: Werde Mentorin, Mentor

Sich für die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Arbeitswelt einzusetzen und Menschen auf dem Weg zur beruflichen Integration zu begleiten, das würde Sie reizen?

Der Verein frac in Biel sucht freiwillige Mentorinnen und Mentoren, die ihre Klientinnen und Klienten mit ihrer Zeit und ihren Erfahrungen bei verschiedenen Aufgaben unterstützen möchten (Stellensuche, Berufstraining, Erwerb von Wissen, usw.).

frac, Informations- und Beratungsstelle
Murtenstrasse 7, 2502 Biel
Tel. 032 325 38 20
info@frac.ch, <https://frac.ch>

Elijah Cinotti in Uniform
und Papst Franziskus.

Foto: Päpstliche
Schweizergarde



«WIR SIND KEINE ROCKSTARS»

DER BIELER ELIAH CINOTTI (25) ARBEITET SEIT ANFANG JAHR ALS MEDIENVERANTWORTLICHER DER SCHWEIZERGARDE IM VATIKAN.

Inwiefern unterscheidet sich Ihre Medienarbeit für die Päpstliche Schweizergarde von jener eines Unternehmens? Elijah Cinotti*: Vor allem die Tatsache, dass die Schweizergarde eine 500 Jahre alte Institution ist und die weltweite Aufmerksamkeit, die ihr entgegengebracht wird.

Was hat Sie an der Stelle des Medienverantwortlichen der Garde besonders interessiert? Ich war zuvor Stellvertreter des Medienchefs und Assistent des Personalchefs. So wurde ich für diese Stelle angefragt und musste mich nicht direkt dafür bewerben. An der Medienarbeit hier fasziniert mich, dass ich Einblick in das Leben unserer kleinen Gemeinschaft geben kann.

Welche Ihrer Aufgaben hat Sie anfangs überrascht? Ich hätte nicht gedacht, dass es so viele Anfragen für Interviews, Reportagen oder Auskünfte zur Schweizergarde geben würde. Das riesige weltweite Interesse an der Garde beeindruckt mich sehr.

Inwiefern spielt Ihre militärische Erfahrung als Vize-Korporal für Ihre Arbeit eine Rolle? Ich bin seit drei Jahren dabei und konnte in dieser Zeit einiges an Erfahrung sammeln, um die Welt der Garde und des Vatikans zu verstehen. Ich leiste weiterhin regulären Gardedienst. Als Unteroffizier bin ich an verschiedenen Veranstaltungen dabei und kann dabei unsere Leute spüren. Das ist wichtig, um die richtigen Informationen authentisch an die Öffentlichkeit weiterzugeben.

Warum sind Sie katholisch? Ich bin in einem ökumenischen Elternhaus aufgewachsen. Mein Vater ist katholisch. Ich wollte sicher sein, dass

ich die Welt der Kirche richtig verstehe. So entschloss ich mich, erst mit 18 Jahren am Katechismusunterricht teilzunehmen und die Heilige Kommunion zu empfangen, als ich reifer war.

Wie erleben Sie Papst Franziskus? Als Unteroffizier erlebe ich in direktem Kontakt mit ihm die Arbeitslast, die der Heilige Vater in seinem Amt zu tragen hat. Das ermöglicht mir, spirituell zu wachsen und seine Art der Kommunikation zu verstehen. Wie er mit dem Volk kommuniziert, fasziniert und inspiriert mich.

Wie arbeiten Sie mit der Schweizergarde zusammen? Meine Aufgabe ist es, Interview- und Berichterstattungsanfragen von ausländischen Medien zu bearbeiten und Anfragen aus der Schweiz mit unserem Schweizer Medienbüro zu koordinieren. Zudem plane ich mit meinen Mitarbeitenden die Bewirtschaftung unserer Social-Media-Kanäle. Dazu werden wir in den kommenden Monaten vor allem die Schwerpunkte der Posts festlegen. Darüber hinaus plane ich die verschiedenen Veranstaltungen im Vatikan, welche die Medien mit der Garde verbinden, und bin der Pressesprecher der Garde.

Haben Sie mitunter Probleme mit Paparazzi? Nein, denn wir sind keine Rockstars. Wir haben jedoch Regeln, was das Fotografieren von Gardisten im Dienst betrifft. Dabei geht es vor allem um den Respekt vor der Uniform und der Institution. Die Gardisten leisten in erster Linie einen Sicherheitsdienst und sind nicht einfach nur da, um wie die Mona Lisa fotografiert zu werden.

Interview: Anouk Hiedl

Der Text erschien zuerst
im Pfarrblatt Bern.

* Elijah Cinotti hat 21 Jahre in Biel (BE) gelebt und an der dortigen Höheren Handelsschule ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Kaufmann erlangt. Im Rahmen des Militärdienstes in Sitten VS wurde er Offizier bei der Militärpolizei. 2019 wurde er als Hellebardier in die Päpstliche Schweizergarde aufgenommen. Seit 1. Januar 2023 ist er Medienverantwortlicher der Garde.

WELTHAFT – HIER UND HEUTE

DAS REICH GOTTES UND SEINE GERECHTIGKEIT FÜR DIE ERDE WAR JESU ZENTRALE ANSAGE.

«But we also live in a time when there is enormous potential for change. Millions of people rebelled after the murder of George Floyd in 2020, demanding a new kind of politics, one that attends to people's basic needs and establishes a sense of common purpose. They risked their lives during a deadly pandemic to call for collective care, for an end to evictions, for reinvesting police budgets into housing for all – demands situated in a critique of capitalism. Mainstream media and the political class shrugged off the rebellion, and multinational corporations tried to co-opt it, but the conditions that propelled millions into the streets are still with us. People still yearn for a radical new future.»

So schreiben Jen Parker und Keeanga-Yamahtta Taylor in der ersten Ausgabe des Online-Magazins Hammer & Hope – A Magazine of black politics and culture. Der Text soll hier in seiner ursprünglichen und widerständigen Kraft unübersetzt stehen. Ich möchte ihn lesen als aktuellen Ausdruck für das, was zentrales Anliegen Jesu war, als er gegen die unterdrückerische Macht der Pax Romana vor 2000 Jahren sein Reich-Gottes-Projekt ankündigte und Menschen zusammenrief und ihr je einzelnes und oft so verwundetes Leben ernstnahm und viele aufrichtete. Im Herzen: Eine Welt, in der alle Platz hätten. In der die geringste Schwester und der geringste Bruder zum Massstab des Handelns würde.

«REICH-GOTTES- VERTRÄGLICHKEIT IST DAS KRITERIUM FÜR ALLES KIRCHLICHE TUN.»

Für den christlichen Glauben, sofern er sich an Wort und Tat Jesu orientiert, ist Reich Gottes der zentrale Schlüsselbegriff. Jesus nennt dieses nicht nur als hier und jetzt gekommen und anbrechend, sondern spricht auch in anderer Weise und vor allem erzählend in wundervollen Gleichnissen davon: Er bezeichnet die Vision wahren, heilen und erfüllten Lebens aller Menschen, und zwar auf der Erde und vor dem Tod. Wie es das Bild «Meeting the Day» von Paula Wilson anschaulich macht. Jesus formuliert es in der Synagoge von Nazaret als Option für die Armen, das sind alle ökonomisch Benachteiligten, für die Gefangenen, das bezeichnet alle wie auch



«Meeting the Day» – Paula Wilson. hammerandhope.org – A Magazine of black Politics and Culture.

immer politisch Beherrschten, und die Blinden, das meint alle irgendwie religiös, kulturell, ideologisch und auf andere Weise Bevormundeten.

Urs Eigenmann, theologischer Lehrer und Freund, nennt das Reich Gottes die fundamental das Ganze des Glaubens, der Kirche und der Theologie inhaltlich bestimmende und strukturierende Größe. Reich-Gottes-Verträglichkeit ist das Kriterium für alles kirchliche Tun, für unser Predigen, unseren Unterricht, unseren Einspruch, wenn er denn stattfindet, und für die wichtige Frage, was Kirche mit ihrem Reichtum, ihren Gebäuden und ihrem Land tut, ob auch hier etwas von der genannten Vision anschaulich und erlebbar wird. – Das Reich Gottes ist eine säkulare Größe, mit der weder ein religiös-gläubiges Bekenntnis, noch eine kultische Handlung oder eine priesterliche Vermittlung verbunden ist ⁽¹⁾

Der bedeutende französische Dominikaner und Theologe Joseph Moingt sagt es so: «...Jésus a désacralisé le salut, auparavant lié à des rites religieux...» – «Mais quand nous regardons l'Évangile, nous n'y trouvons pas beaucoup de religion, peut-être même n'y trouvons-nous aucune religion» ⁽²⁾. Jesus hat das Heil desakralisiert und das Heilige säkularisiert. Es sind Menschen, verwundbare und verwundete, die ans Licht des Tages treten. «People still yearn for a radical new future.» Dafür möchten wir auch in Biel/Bienne Kirche aufbauen.

Peter Bernd

⁽¹⁾ Vgl. Urs Eigenmann, Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit für die Erde. Die andere Vision vom Leben, 2. überarb. Auflage, Luzern 2022, 21

⁽²⁾ Joseph Moingt, L'Évangile sauvera l'Église, Paris 2013, 61, 96



DAS LEBEN IN... FAST ROSA

DIE ERFREULICHE JAHRESRECHNUNG 2022 WURDE AN DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG IM PFARREIZENTRUM CHRIST-KÖNIG GENEHMIGT.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022.

Foto: Christiane Elmer

Eine Jahresrechnung, die mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2169575.90 abschliesst, ist ein Ergebnis, das zu Optimismus Anlass gibt! Verwalter Pascal Bord bestätigt dies: «Die Steuereinnahmen sind mit 8,2 Millionen besser als budgetiert.» Doch die Steuereinnahmen erklären nicht alles: «Wir haben bei der Erstellung unserer Budgets vorausschauend gehandelt. Denn nach der Covid-Krise wusste niemand, wie sich die Dinge entwickeln würden. Infolge der Steuerreform erinnert der Verwalter der Kirchgemeinde daran, dass – für die Stadt Biel – die Unternehmenssteuern sinken werden, während sie für den Kanton und den Bund steigen werden. Eine Zukunft unter Kontrolle, auch wenn – und daran erinnert der Kirchgemeinderat – Vorsicht immer angebracht ist. «Angesichts der Situation in der Ukraine, der Inflation, der Rezession und der Reduzierung der kantonalen Stellen ab 2026 müssen wir wachsam bleiben.»

EINE SOLIDARISCHE KIRCHGEMEINDE

Die Diakonie, eine der Säulen der Kirche, ist in der Kirchgemeinde Biel gut verankert. Die Sozialkommission unterstützte eine Vielzahl von Institutionen (*Multimondo, Caritas, Villa Ritter, Tasamouh, Heilsarmee, Cartons du coeur, FamiPlus* usw.) mit einem Gesamtbetrag von Fr. 307152.– Die Unterkommission Eine Welt finanzierte im

Jahr 2022 56 Projekte im Wert von Fr. 114 000.– «Die meisten davon betreffen Afrika und zielen darauf ab, den Menschen sauberes Trinkwasser zu bringen», kommentiert Mario Nobs, Präsident der Sozialkommission. «Die Gemeinde führt derzeit kein Sparprogramm durch, sondern achtet darauf, dass die Gelder sinnvoll eingesetzt und nicht verschwendet werden. Die Sozialkommission konnte ihr Budget immer einhalten, selbst bei Erhöhungen», sagte Gabriele di Francesco, Präsident des Kirchgemeinderats.

WEITERE ENTSCHEIDE

Als Nachfolgerin von Laure Salzmann wird Tamara Longo in den Kirchgemeinderat gewählt. Die Revision des Spesenreglements der Kirchgemeinde wird angenommen. Die Versammlung wurde über Zusatzkredite zu den gebundenen Ausgaben in Höhe von Fr. 83060.94 (im Kompetenzbereich des Kirchgemeinderates) informiert. Sie genehmigte Nachkredite, die in die Kompetenzen der Kirchgemeindeversammlung fallen: Fr. 431323.18 (einschliesslich einer Spezialfinanzierung für die Werterhaltung der Liegenschaften von Fr. 268 860.–) und nahm die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2169575.90 an.

Christiane Elmer / Übersetzung: nb



LA VIE EN... PRESQUE ROSE!

LES COMPTES 2022, PLUTÔT RÉJOUISSANTS, ONT ÉTÉ APPROUVÉS LORS DE L'ASSEMBLÉE DE PAROISSE DU 6 JUIN DERNIER, AU CENTRE PAROISSIAL DE CHRIST-ROI.

Des comptes annuels bouclant avec un excédent de recettes de Fr. 2169575.90, voilà un résultat qui porte à l'optimisme! Pascal Bord le confirme: «les rentrées fiscales, de 8,2 millions, sont meilleures que ce qui avait été budgété..» Mais les rentrées d'impôts n'expliquent pas tout: «Nous avons été prévoyants en établissant nos budgets. En effet, après la crise Covid, personne ne savait comment ça allait évoluer». Suite à la réforme fiscale, l'administrateur de la Paroisse rappelle que – pour la Ville – les impôts sur les entreprises vont diminuer alors qu'ils augmenteront pour le Canton et la Confédération. Un avenir sous contrôle, même si – et le Conseil de paroisse le rappelle – la prudence reste toujours de mise. «Face à la situation en Ukraine, l'inflation, la récession et la réduction des postes cantonaux dès 2026, nous devons rester vigilants.»

UNE PAROISSE SOLIDAIRE

La diaconie, l'un des piliers de l'Eglise, est bien ancrée dans la paroisse de Bienne. La Commission sociale a soutenu un grand nombre d'institutions (*Multimondo, Caritas, Villa Ritter, Tasamouh, Armée du salut, Cartons du cœur, FamiPlus*, etc) pour un montant total de Fr. 307152.– Quant à la sous-commission mondiale, en 2022, elle a financé 56 projets pour un montant de Fr. 114 000.–

«La majorité d'entre eux concerne l'Afrique et vise à acheminer de l'eau potable auprès des populations», commente Mario Nobs, président de la Commission sociale. «La paroisse ne conduit actuellement pas de programme d'économie, mais fait en sorte d'utiliser les fonds à bon escient, sans les gaspiller. A noter que la Commission sociale a toujours pu garder son budget, même avec des hausses», précise Gabriele di Francesco, président du Conseil de paroisse.

MAIS ENCORE...

Succédant à Laure Salzmänn, Tamara Longo est élue au Conseil de paroisse. La révision des règlements des frais de la paroisse sont acceptés. L'Assemblée a été informée des crédits additionnels sur les dépenses liées s'élevant à Fr. 83060.94 (relevant des compétences du Conseil de paroisse). Elle a approuvé des crédits additionnels relevant des compétences de l'Assemblée de la Paroisse: Fr. 431323.18 (incluant un financement spécial pour le maintien de la valeur des immeubles de Fr. 268 860.–) et accepté les comptes annuels 2022 avec un excédent de produits de Fr. 2169575.90.

Explications de l'administrateur Pascal Bord.

Photo: Chr. Elmer

Christiane Elmer

TURISMO RESPONSABILE E SOSTENIBILE

Il turismo responsabile è il **turismo attuato secondo principi di giustizia sociale ed economica** e nel pieno rispetto dell'ambiente e delle culture.

Il turismo responsabile riconosce la centralità della comunità locale ospitante e il suo diritto ad essere protagonista nello sviluppo turistico sostenibile e socialmente responsabile del proprio territorio. Ognuno di noi può essere un «buon viaggiatore», attento al mondo e alle persone che lo circondano, seguendo alcune semplici norme di comportamento prima, durante e dopo il proprio viaggio.

PRIMA

Cerca il maggior numero di informazioni possibili sul Paese che stai per visitare: storia, cultura, economia, natura, religione, cucina... e magari anche qualche espressione nella lingua locale.

Se puoi, scegli operatori turistici, compagnie aeree e hotel che si impegnano nei confronti delle comunità ospitanti e dell'ambiente.

DURANTE

Ricordati che la vacanza è anche un momento di confronto con una cultura diversa. Cerca di adattarti agli usi e costumi locali, senza imporre le tue abitudini e stili di vita.

Anche se hai pagato per la tua vacanza, rispetta le regole del posto: non impuntarti per ottenere privilegi ed eccezioni e non adottare comportamenti offensivi o altezzosi. Informati sulla pratica della mancia e dell'elemosina.

Indossa un abbigliamento consono e non troppo appariscente, soprattutto nei luoghi di culto. Non ostentare ricchezza e lusso in contrasto con il tenore di vita locale.

Supporta le manifestazioni culturali e l'artigianato locale: porterai a casa dei «veri» ricordi e aiuterai la popolazione del Paese visitato. Informati sulla pratica e i limiti del mercanteggiamento dei prezzi.

Il mondo è bello perché è vario: instaura rapporti corretti e cordiali con le popolazioni locali, senza pregiudizi.

Usa i servizi gestiti dalla popolazione locale, in particolare i trasporti e le strutture ricettive. In questo modo conoscerai meglio il Paese e la gente che lo abita e favorirai l'economia locale.

Lascia solo le tue impronte e non lasciare traccia del tuo passaggio: no a rifiuti e graffi. Non prendere souvenir dagli ambienti naturali e dai siti archeologici. Non acquistare prodotti fatti con piante o animali a rischio estinzione (es. avorio, pelli, conchiglie...).

Negli ambienti naturali, in particolare nelle aree protette, cerca sempre di seguire i sentieri: non disturbare piante, animali e l'ambiente in cui vivono. Visita le aree protette a piccoli gruppi e accompagnato da una guida esperta, meglio se del posto.

Chiudere un rubinetto o spegnere l'aria condizionata e le luci quando si esce dall'hotel aiutano a non sprecare acqua ed energia, risorse preziose per tutto il pianeta.

Le persone non sono parte del paesaggio. Chiedi il permesso prima di far loro delle foto.

Divertiti a provare la cucina locale: per quella italiana o internazionale hai tempo tutto l'anno!

Ricordati che non esistono popolazioni antropologicamente orientate alla prostituzione, che il consenso dei minorenni è irrilevante, che la collusione di famiglie, albergatori, poliziotti non è un alibi. La legge italiana persegue i reati di riduzione in schiavitù, prostituzione minorile, pornografia minorile, iniziative turistiche per prostituzione commessi all'estero. (Art. 604 codice penale)

DOPO

Quando torni a casa rifletti su ciò che hai visto e su chi hai conosciuto. Se hai preso impegni con la gente del luogo (invio di cartoline, foto o altri piccoli favori), cerca di mantenerli.

Se hai notato situazioni gravi e intollerabili, segnalale al tuo agente di viaggio o al Tour Operator e informa AITR (info@aitr.org)



VITA DELLA COMUNITÀ

Missione Cattolica
di Lingua Italiana

ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito www.cathberne.ch/mcibienne o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 66.

PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato, dalle ore 16.30 alle ore 17.00 e ogni domenica, dalle ore 10.00 alle ore 10.30, prima delle S. Messe.

ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di defunto/a, situazioni di fin di vita, malattia grave.

Rue de Morat 50
2502 Bienne
032 328 15 60
mci@kathbielbienne.ch
www.cathberne.ch/mcibienne

Apertura segreteria:
Lu–Ve 08.30–11.30
Lu/Ma/Gi 14.00–17.30

**Numero d'urgenza
Solo durante la notte,
giorni festivi e solo
in caso di defunto/a:**
032 328 15 63

Missionario:
Don Luciano Porri
032 328 15 63
luciano.porri@kathbielbienne.ch

**Animatore pastorale
catechesi:**
Daniel Lattanzi
032 328 15 61
daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch

**Animatore pastorale
sociale:** Mauro Floreani
032 328 15 66
mauro.floreani@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale:
Francesco Margarone,
032 328 15 60
francesco.margarone@kathbielbienne.ch

Animatrice pastorale:
Suor Franca Valente,
032 328 15 69
franca.valente@kathbielbienne.ch

Segreteria:
Annalisa Fiala
032 328 15 60
annalisa.fiala@kathbielbienne.ch

Concierge:
Antonio Bottazzo,
032 328 15 65
antonio.bottazzo@kathbielbienne.ch

Animatore liturgico:
Christian Barella
079 555 78 52
christian-barella@kathbielbienne.ch

FESTA DELLE FAMIGLIE

La tradizionale festa delle famiglie in occasione dell'apertura del nuovo anno pastorale 2023–24, avrà luogo domenica 10 settembre 2023 nella Halle des fêtes de la fanfare montagnarde, Place

des Ecovots 4, 2536 Plagne. S. Messa con mandato ai catechisti/e ed animata dal coro don Giuseppe alle ore 11.00. Seguono risotto, grigliate e animazioni varie.

SACRAMENTO DELLA S. CRESIMA 2023



Domenica di Pentecoste 28 maggio 2023, alle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re, 16 ragazzi/e dell' 8° anno di catechismo e 4 adulti, hanno ricevuto il sacramento della Confermazione.

Ragazzi/e: Alessio Caione, Asia D'Amico, Giulia D'Egidio, Danilo D'Elia, Melina Di Francesco, Melissa Lachat, Nicolò Lentini, Dario Longo, Francesco Monaco, Sabrina Muscarà, Danilo Narracci, Claudia Pavoni, Valeria Rizza, Giada Rosafo, Elia Solimeo, Fabrizio Tateo.

Adulti: Valeria Intravaia, Gabriele Intravaia, Davide Intravaia e Cosimo Sciancalepore.

Facciamo tanti auguri alle famiglie.

SACRAMENTO DELLA PRIMA CONFESSIONE 2023



Sabato della SS. Trinità 3 giugno 2023, alle ore 16.00 nella cripta di S. Maria, 21 ragazzi/e del 3° anno hanno ricevuto il sacramento della Riconciliazione.

Ragazzi/e: Giulia Calò, Liam Canu, Alessandro Cassano, Melissa Correia Pais, Alessia De Angelis, Fabrizio De Carlo, Luana D'Elia, Giuseppe Fusaro, Romeo Giglio, Lean Salvatore Giuffrida, Matteo Lentini, Aurora Leto, Delia Mandrà, Emma Martino, Chiara Mauceri, Loris Paratore, Dylan Pellico, Crisdany Pileo, Diego Raimondi, Cristian Santo Rizzo e Aaron Sinatra.

Facciamo tanti auguri alle famiglie.

GOTTESDIENSTE / ME

01.07.–07.07.2023

08.07.–14.07.2023

Samstag Samedi Sabato Sábado	01.07.2023 17.00 Kommunionfeier, Christ-König 17.00 Messa, Cappella della Missione 18.00 Messe, St-Nicolas 18.30 Messa, St. Maria Geburt, Lyss
Sonntag Dimanche Domenica Domingo	02.07.2023, 13. Sonntag im Jahreskreis 09.15 Messa, Cristo Re 09.30 Ök. Gottesdienst, Waldhaus Meinisberg 09.45 Kommunionfeier, Bruder Klaus 10.00 Messe UP, Ste-Marie 10.30 Messa, Cristo Re 11.30 Misa en castellano, San Nicolás
Dienstag Mardi Martedì Martes	04.07.2023 09.00 Eucharistiefeier, St. Maria, Krypta 09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
Mittwoch Mercredi Mercoledì Miércoles	05.07.2023 09.00 Eucharistiefeier, Bruder Klaus 09.00 Messe, Ste-Marie, crypte 12.15 Auszeit, Bruder Klaus 18.30 Messa, Cappella della Missione
Donnerstag Jeudi Giovedì Jueves	06.07.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 09.00 Messe, St-Nicolas 18.30 Kommunionfeier, Christ-König
Freitag Vendredi Venerdì Viernes	07.07.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 17.00 Ador./ Confess., Ste-Marie, crypte 18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

08.07.2023 17.00 Eucharistiefeier, St. Maria 17.00 Messa, Cappella della Missione 18.00 Messe, St-Nicolas	Samstag Samedi Sabato Sábado
09.07.2023, 14 ^e dimanche ordinaire 09.15 Messa, Cristo Re 09.30 Eucharistiefeier, Pieterlen 09.45 Eucharistiefeier, Bruder Klaus 10.00 Messe, Ste-Marie 10.00 Messe, La Neuveville 10.00 Misa, S. Eusebio, Grenchen 10.30 Messa, Cristo Re 11.30 Misa en castellano, San Nicolás 17.00 Misa na hrvatskom, Christ-König 17.00 Mszy Świętej, Bruder Klaus	Sonntag Dimanche Domenica Domingo
11.07.2023 09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle	Dienstag Mardi Martedì Martes
12.07.2023 09.00 Messe, Ste-Marie, crypte 18.30 Messa, Cappella della Missione	Mittwoch Mercredi Mercoledì Miércoles
13.07.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 09.00 Messe, St-Nicolas	Donnerstag Jeudi Giovedì Jueves
14.07.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 17.00 Ador./ Confess., Ste-Marie, crypte 18.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Freitag Vendredi Venerdì Viernes

SSSES / MESSE / MISAS

15.07.–21.07.2023

15.07.2023

17.00 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Eucharistiefeier, **Christ-König**

18.00 Messe, **St-Nicolas**

16.07.2023, XV Dom. tem. ordinario

09.15 Messa, **Cristo Re**

09.30 Kommunionfeier, **Lengnau**

09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**

10.00 Messe, **Ste-Marie**

10.00 Messe, **La Neuveville**

10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**

10.30 Messa, **Cristo Re**

11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

17.00 Mszy Świętej, **Bruder Klaus**

18.07.2023

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

19.07.2023

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

20.07.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Messe, **St-Nicolas**

21.07.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

22.07.–28.07.2023

22.07.2023

17.00 Messa, **Cappella della Missione**

18.00 Messe bilingue (D/F), **St-Nicolas, Bruder Klaus,**

23.07.2023, XVI Dom. tiempo ordinario

09.30 Eucharistiefeier, **Pieterlen**

10.00 Messe bilingue (D/F), **Ste-Marie**

10.00 Messe, **La Neuveville**

10.30 Messa, Misa, bilingue (I/E),
San Nicolás

17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

25.07.2023

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

26.07.2023

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

27.07.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Messe bilingue F/D, **St-Nicolas**

09.45 Gottesdienst, **Schlössli Pieterlen**

28.07.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

29.07.–04.08.2023

29.07.2023

17.00 Messa, **Cappella della Missione**

18.00 Messe bilingue (F/D), **St-Nicolas, Bruder Klaus**

30.07.2023, 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**

10.00 Messe bilingue (D/F), **Ste-Marie**

10.00 Messe, **La Neuveville**

10.30 Messa, Misa bilingue (I/E),
San Nicolás

01.08.2023

18.00 Messe bilingue (D/F), **Christ-Roi, chapelle**

02.08.2023

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

03.08.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Messe, **St-Nicolas**

04.08.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

GOTTESDIENSTE / MESSES

05.08.–11.08.2023

Samstag	05.08.2023
Samedi	17.00 Messa, Cappella della Missione
Sabato	18.00 Messe bilingue (F/D), St-Nicolas,
Sábado	Bruder Klaus
	18.30 Messa, St. Maria Geburt, Lyss
Sonntag	06.08.2023, Transfiguration du Seigneur
Dimanche	09.30 Kommunionfeier, Pieterlen
Domenica	10.00 Messe bilingue (F/D), Ste-Marie / St. Maria
Domingo	10.00 Messe, La Neuveville
	10.30 Messa, Misa bilingue (I/E), San Nicolás
Dienstag	08.08.2023
Mardi	09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
Martedì	
Martes	
Mittwoch	09.08.2023
Mercredi	09.00 Messe bilingue (F/D) Ste-Marie, crypte /
Mercoledì	St. Maria, Krypta
Miércoles	18.30 Messa, Cappella della Missione
Donnerstag	10.08.2023
Jeudi	08.45 Messa, Cappella della Missione
Giovedì	09.00 Messe, St-Nicolas
Jueves	
Freitag	11.08.2023
Vendredi	08.45 Messa, Cappella della Missione
Venerdì	17.00 Ador. / Confessions, Ste-Marie, crypte
Viernes	18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

12.08.–18.08.2023

12.08.2023
17.00 Messa, Cappella della Missione
18.00 Messe bilingue (F/D), St-Nicolas,
Bruder Klaus
13.08.2023, XIX Dom. tem. ordinario
09.30 Eucharistiefeier, Lengnau
10.00 Messe bilingue (F/D), Ste-Marie / St. Maria
10.00 Messe, La Neuveville
10.30 Messa, Misa bilingue (I/E), San Nicolás
17.00 Misa na hrvatskom, Christ-König
17.00 Mszy Świętej, Bruder Klaus
15.08.2023
09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
16.08.2023
09.00 Messe, Ste-Marie, crypte
18.30 Messa, Cappella della Missione
17.08.2023
08.45 Messa, Cappella della Missione
09.00 Messe, St-Nicolas
18.08.2023
08.45 Messa, Cappella della Missione
17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte
18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

SSES / MESSE / MISAS

19.08.–25.08.2023

19.08.2023

17.00 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Kommunionfeier, **Christ-König**
18.00 Messe, **St-Nicolas**
18.00 Messe, **Reuchenette-Péry, chapelle**

20.08.2023, **Assomption / Maria Himmelfahrt**

10.00 Messe quadrilingue (F/D/I/E), **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.00 Ökumenischer Taizé-GD, **Bürglen**
10.00 Ökum. Gottesdienst, **Riedrain, Safnern**
10.30 Eucharistiefeier, **Pieterlen**
17.00 Missa português, **Ste-Marie**
17.00 Mszy Świętej, **Bruder Klaus**

22.08.2023

09.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

23.08.2023

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
12.15 Auszeit, **Bruder Klaus**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

24.08.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
09.45 Gottesdienst, **Schlössli Pieterlen**
18.30 Eucharistiefeier, **Christ-König, Kapelle**

25.08.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador./Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
18.30 Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür,
Bruder Klaus

26.08.–01.09.2023

26.08.2023

17.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**
17.00 Messa, **Cappella della Missione**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

27.08.2023, 21. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Messa, **Cristo Re**
09.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**
09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
10.00 Misa, **S. Eusebio, Grenchen**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.00 Célébration œcuménique, **Prêles**
10.30 Messa, **Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
17.00 Missa português, **Ste-Marie**
17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

30.08.2023

12.15 Auszeit, **Bruder Klaus**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

31.08.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**

01.09.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador./Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

Samstag
Samedi
Sabato
Sábado

Sonntag
Dimanche
Domenica
Domingo

Dienstag
Mardi
Martedì
Martes

Mittwoch
Mercredi
Mercoledì
Miércoles

Donnerstag
Jeudi
Giovedì
Jueves

Freitag
Vendredi
Venerdì
Viernes



LA SOLIDARIDAD, AL CENTRO DEL CORAZÓN DEL HOMBRE.

PROYECTO: AGUA PARA BEBER.

Este nuevo proyecto, al cual adhiere la Misión Católica de Lengua Española, gracias al aporte generoso de sus miembros, se desarrolla en el pueblo de Sabambon al oeste de Haití y frontera con la República Dominicana.

La comunidad local no tiene acceso directo al agua potable y el acceso más cercano es un río a dos horas de distancia por rutas peligrosas. Con la construcción de dos tanques de recogida de agua potable, la realización de talleres y la formación de dos comités para la administración y gestión del recurso hídrico se garantiza el derecho universal al agua para las personas que habitan en la comunidad.

Haití en la última década ha sido teatro de desastres naturales como terremotos, huracanes y crisis sanitarias como la del Covid 19.

Históricamente, PROCLADE, la fundación a la cual adherimos para este proyecto, y los misioneros claretianos, han trabajado conjuntamente en numerosos proyectos para dar respuesta a la extrema vulnerabilidad que ha sufrido la población de Haití a lo largo de los años.

Este proyecto se desarrolla en una zona rural habitada por alrededor de 3500 haitianos (en gran parte mujeres, lo que hace que muchas familias sean monomarentales, ya que hay mucha migración masculina en busca de trabajo), viviendo en condiciones de extrema vulnerabilidad, dado al inexistente acceso a recursos básicos e infraestructuras de la zona, y de la falta de atención por parte del estado haitiano en la garantía de sus derechos fundamentales.

La comunidad local de Sabambon no tiene acceso directo al agua potable, por eso, la construcción de dos tanques de recogida de agua potable garantizará el acceso al agua dotando a la zona de una infraestructura básica para el cumplimiento de sus derechos fundamentales.

Se realizará también un taller formativo sobre la gestión comunitaria de este recurso que beneficiarán a la población. Así, este proyecto mejorará directamente la condición de vida de casi la totalidad de las personas de esta zona.

- Costo total del proyecto: 21.137,63 Euros
- Solicitado a la Misión Católica de Lengua Española de Bienne: 5.000 Euros.
- Cifra entregada: 6.000 CHF, francos.



Misión católica de
lengua española

Rue de Morat 48
2502 Bienne

032 323 54 08

mission.espanola@
kathbielbienne.ch

Horario:

Lu: 09.00–11.00
14.00–19.00

Ma–vi: 09.00–12.30
15.00–19.00

Sá: 09.00–12.30

Misionero:

Don Marcelo Ingrisani

Asistente social:

José Luis Marcos

Secretaria:

Alejandra Cordero

DESPEDIDA

Estimados amigos, querida comunidad,

Después de 40 años de servicio en la Misión Católica de Lengua Española de Bienne y alrededores, ha llegado el momento de mi jubilación. Ha sido un honor para mí servir a lo largo de todos estos años y quiero expresar mi gratitud por la confianza que habéis depositado en mí.

Durante este tiempo, he tenido la oportunidad de trabajar con personas de todas las edades y de todos los ámbitos. He atendido casos sociales de todo tipo, algunos de ellos muy difíciles, otros muy tristes, pero siempre he tratado de ser una fuente de apoyo y de esperanza para aquellos que más lo necesitaban.

He tenido el privilegio de visitar regularmente a los enfermos en los hospitales y a las personas ancianas en los asilos. Estas visitas han sido un recordatorio constante de la importancia que tienen la compasión y el amor en nuestra vida. Estas personas, frágiles, nos ponen frente a nuestra propia fragilidad, nos hacen caer en la cuenta de quienes somos realmente, nos permiten conectar con nuestros semejantes y con nosotros mismos de una manera más profunda, más auténtica.

También he compartido con vosotros momentos de júbilo, con ocasión de nuestras Celebraciones,

nuestros Bazares en favor del Tercer Mundo, las Paellas Solidarias, los Teatros, las Formaciones de Adultos, las Cenas con los colaboradores, las Peregrinaciones... Tampoco me olvido de los cientos de personas que han frecuentado mis cursos de francés a lo largo de todos estos años, un saludo afectuoso para todos ellos.

Llevo conmigo los recuerdos y las experiencias vividas, así como la gran satisfacción de haber podido contribuir, en la medida de mis posibilidades, a solucionar los problemas y aliviar el sufrimiento de tantas personas. Espero que esta Misión siga siendo un lugar de encuentro y apoyo para la comunidad de lengua hispana y para quienes más lo necesitan.

Finalmente, quiero dar las gracias a todos aquellos que habéis sido una parte importante de mi camino aquí en esta tierra de migrantes, en esta comunidad hispanohablante. Tengo que confesaros que he aprendido mucho de cada uno de vosotros y he recibido bastante más de lo que yo he podido daros. Siempre ocuparéis un lugar especial en mi corazón.

Con todo mi cariño y gratitud,

José Luis Marcos

**Unité pastorale
Bienne – La Neuveville**
(Sainte-Marie, Saint-
Nicolas, Christ-Roi et
Notre Dame)

www.upbienne-
laneuveville.ch

Secrétariat de Bienne:

Cure Sainte-Marie
Faubourg du Jura 47
032 329 56 01
Lu-ve: 08.00-12.00
Ma+me+je: 14.00-17.30
communaute.
francophone@
kathbielbienne.ch

Secrétariat de La Neuveville:

Paroisse Notre-Dame de
l'Assomption, Mornets 15
032 751 28 38
laneuveville@
cathberne.ch
Ouvert mardi, de 14.00
à 17.30. La secrétaire
est atteignable tous
les jours, sauf lu et ve
après-midi.

Equipe pastorale:

**Bureaux à la cure
Sainte-Marie, Bienne**
Abbé François-Xavier
Gindrat, Curé modérateur
032 329 56 01
francois-xavier.gindrat@
kathbielbienne.ch

Abbé Henri Moto
Curé in solidum
032 329 56 01
henri.moto@
kathbielbienne.ch

Abbé Patrick Werth
032 329 56 01
patrick.werth@
kathbielbienne.ch

Emmanuel Samusure
Animateur pastoral
032 329 56 01
emmanuel.samusure@
kathbielbienne.ch

**Bureaux au Centre pa-
roissial, La Neuveville:**
Yannick Salomon,
théologien en pastorale
079 352 38 12
yannick.salomon@
jurapastoral.ch



SOCIAL

Engagez-vous bénévolement et devenez mentor.e!

Engagez-vous en faveur de l'égalité des chances pour les femmes et les hommes dans le monde du travail! Accompagner des personnes sur le chemin de l'intégration professionnelle vous intéresserait? Nous recherchons des mentores et mentors bénévoles souhaitant soutenir nos client.e.s en leur faisant bénéficier de leur temps et de leur expérience dans différentes missions: recherche d'emploi, entraînement à l'activité professionnelle, connaissances, don, adhésion en tant que membre...

Contacts, infos: association frac, Tél. 032 325 38 20, info@frac.ch, <https://frac.ch/fr>

REPAS COMMUNAUTAIRES

«Midi pour tous» à St-Nicolas (Rue Aebi 86): mardi 22 août, 12.15. Inscriptions jusqu'au dimanche soir précédant la date du repas, par mail: pfarrei.bruderklous@kathbielbienne.ch, ou par tél. jusqu'au vendredi midi précédant la date du repas: 032 366 65 99.

NOTRE ÉTÉ DE PRIÈRE AVEC LE PAPE

En juillet, prions pour que les catholiques mettent au centre de leur vie l'Eucharistie qui transforme

en profondeur les relations humaines et ouvre à la rencontre avec Dieu et avec les frères et sœurs. En août, prions afin que les Journées Mondiales de la Jeunesse à Lisbonne aident les jeunes à se mettre en chemin et à témoigner de l'Evangile par leur vie.

CHÈRE SŒUR CLARA...



Vous qui avez rejoint le Ciel le 20 mai 2023, nous ne vous oublions pas!

Nous vous avons côtoyée, connue et aimée et nous remercions

Dieu de vous avoir mise sur notre route. Merci encore, Sœur Clara Rasoamampionona, de nous avoir offert votre sourire, votre belle humanité et le don de votre engagement religieux au sein de la communauté des Sœurs de St-Paul de Chartres!

OUVERTURE DES SECRÉTARIATS PENDANT LES VACANCES D'ÉTÉ (10.07.-18.08.2023)

- **St-Nicolas et Ste-Marie:** ouvert de 08.00 à 12.00.
- **Christ-Roi:** ouvert uniquement les mardis de 08.00 à 12.00 (mais fermé du 17 au 30 juillet).
- **Administration:** ouvert du lundi au jeudi comme d'habitude (mais fermé du 7 au 18 août).
- **La Neuveville:** fermé les mardis 11 et 18 juillet.

COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

A Sainte-Marie

(Faubourg du Jura 47, 2502 Bienne)

Catéchèse

Claudine Brumann, catéchiste, 032 328 19 25
claudine.brumann@kathbielbienne.ch

Angéline Varrin, catéchiste, 032 328 19 23
angelina.varrin@kathbielbienne.ch

Pastorale jeunesse

Marie Mazaudier-Nüesch,
animatrice jeunesse, 077 266 05 77
marie.mazaudier@kathbielbienne.ch

Pastorale des aînés

Marius Nüesch, aumônier des aînés,
032 329 56 05
marius.nueesch@kathbielbienne.ch



BAPTÊME DES ENFANTS EN ÂGE DE SCOLARITÉ

Votre enfant est en âge de scolarité et vous souhaiteriez qu'il soit baptisé?

Un parcours de cheminement au baptême vadébuter après les vacances d'automne.

Renseignements et inscriptions au:
032 328 19 25 ou
claudine.brumann@kathbielbienne.ch

CATE – CATECHÈSE – BIENNE ET LA NEUVEVILLE

Et si j'inscrivais mon enfant au caté?

En ce début d'année scolaire, de nombreux enfants prennent pour la 1^{re} fois le chemin de l'école. Le caté de l'Eglise catholique commence, lui aussi, dès la 3H et plus tard aussi car c'est le cheminement de toute une vie...

Vos enfants cherchent des réponses et vous souhaiteriez qu'ils découvrent les richesses de la foi?

La catéchèse est une porte ouverte sur la vie! Découvrir Jésus, expérimenter l'Amour de Dieu le Père, partager avec d'autres la Parole, prier, apprendre à vivre en chrétien: tout cela, votre enfant peut le vivre au caté, dans une relation de confiance. Guidé par la communauté chrétienne, touché par l'Esprit-Saint, votre fils / fille sera éveillé.e au trésor de la Foi!

Les méthodes pédagogiques au caté ont profondément évolué. Désormais, il s'agit surtout de faire découvrir que la foi n'est pas seulement un savoir à apprendre, mais une façon de vivre avec le Christ jour après jour. Bienvenue à chacune et chacun, quel que soit l'âge de votre enfant ou de votre jeune!

Renseignements et inscriptions
Unité pastorale Bienne-La Neuveville
Tél. 032 328 19 25
claudine.brumann@kathbielbienne.ch

PARTAGE BIBLIQUE

Jeudi 17 août, de 19.15 à 20.45, cure de Ste-Marie (Fbg du Jura 47). Renseignements: Claudine Brumann, Tél. 032 328 19 25
claudine.brumann@kathbielbienne.ch

SORTIE DES AÎNÉS

Aînés de Bienne: jeudi 21 septembre, nous irons à Payerne où nous visiterons l'Abbatiale, récemment restaurée.

Aînés de La Neuveville: la même sortie se fera le 14 septembre 2023.

Le programme détaillé, les modalités ainsi que le formulaire d'inscription vous seront communiqués dans le prochain angelus. Renseignements: 032 329 56 01.

FÊTE PATRONALE DE ST-NICOLAS: CHŒUR AD HOC

Un chœur plurilingue ad hoc sera constitué pour animer la messe patronale quadrilingue de St-Nicolas du samedi 23 septembre à 17.00.

La direction de ce chœur sera assurée par Simon Langenegger et l'accompagnement musical par Diego Rocca.

Dates des répétitions: 24 et 31 août (19.30, grande salle, St-Nicolas), 9 septembre (10.15, église St-Nicolas), 16 septembre (10.15, salle Ste-Cécile à Ste-Marie), 21 septembre (19.30, église St-Nicolas).

Infos auprès du secrétariat de St-Nicolas, de Diego Rocca ou de l'abbé Bernd:
p.bernd@startmail.com

SHIBASHI POUR LA PAIX

Lundi 14 août, de 09.30 à 10.30 ou de 10.30 à 11.30 au Parc Efenau. Infos: 079 471 41 59 (Claire-Lise Salzmänn). www.shibashi-weltfrieden.ch



DES JEUNES À LA RENCONTRE D'AMIS... QU'ILS NE CONNAISSENT PAS ENCORE!

DES JEUNES DU GROUPE RÉGIONAL BIENNE-NEUCHÂTEL SE SONT RÉUNIS DIMANCHE 11 JUIN 2023 À LA CHAUX-DE-FONDS POUR LES DERNIERS PRÉPARATIFS AVANT LES JMJ.

Photo du groupe à l'église (haut de la page): Sœur Véronique Vallat

A force d'entendre parler des Journées Mondiales de la Jeunesse (JMJ), on oublie parfois qu'il s'agit, avant tout, d'un pèlerinage. Comme l'a dit le pape François, «Le pèlerin est celui qui quitte son pays, son confort, ses habitudes, pour aller à la rencontre de lui-même, de l'autre, de Dieu.» Un pèlerinage, c'est vraiment ce que s'appêtent à faire environ trois millions de jeunes du monde

entier, dans le cadre des JMJ de Lisbonne qui se tiendront du 1^{er} au 6 août 2023. Outre cette formule sur une semaine, avec vol jusqu'à Lisbonne, d'autres formules sont prévues, notamment celle proposant un trajet sur deux semaines, en car, et faisant notamment halte à Lourdes. Programme et détails sur:

www.jmj.ch/lisbonne-2023/





PARTIR POUR RENCONTRER ET TÉMOIGNER

«Marie se leva et partit avec empressement» (Lc 1, 39). Telle est la citation biblique choisie par le pape François comme devise des Journées Mondiales de la Jeunesse de cette année. A la suite de Marie, qui s'est mise en marche vers sa cousine Elisabeth, de nombreux jeunes se mettront en route eux aussi. Rien que pour la Suisse romande, ils seront plus de 500. Dans le groupe régional comprenant des jeunes gens et jeunes filles de la région biennoise et neuchâteloise, ils sont une quarantaine à se préparer à ce magnifique événement. Entourés de leur team d'animateurs et animatrices (pour Bienne: l'abbé Henri Moto, Marie Mazaudier, Louise Demol et Amélia Baruzzo; pour Neuchâtel: l'abbé Christophe Godel, Emile Abouchaar, Sœur Denise et Agnès Barrotte), les jeunes de notre région envisageant de se rendre en terre portugaise ont pris part à la rencontre du 11 juin à La Chaux-de-Fonds. Un temps d'informations, d'échanges et de partage, dans une ambiance ludique et sympathique. Le groupe régional a ensuite participé à la messe d'envoi célébrée en l'église Notre-Dame de la Paix par l'abbé Christophe Godel. Un apéritif dînatoire avec, bien sûr, des spécialités portugaises, a conclu savoureusement ces retrouvailles.

RÉPONDRE À L'APPEL DE DIEU

Sœur Denise, de la Communauté des sœurs de St-Paul de Chartres, à La Chaux-de-Fonds, a rappelé au groupe qu'ils allaient vivre une expérience de foi. «Ces JMJ, ça ne sera pas un voyage de tourisme, mais un pèlerinage, un bain de foi. Vous allez accueillir le projet de Dieu. Profitez un maximum de ces journées et restez à l'écoute de l'Esprit-Saint». La religieuse a mis l'accent sur les dispositions intérieures à développer: «Accueil et disponibilité. Comme Marie. Toute votre

vie est d'ailleurs un pèlerinage. Le Seigneur est toujours avec vous. Ces JMJ ne constituent pas un épisode isolé, mais un temps fort qu'il faudra continuer de vivre après.»

Les jeunes, tour à tour, ont exprimé leurs motivations, leurs attentes, leurs craintes. Car, comme l'a dit le pape François, «participer aux JMJ, c'est consentir aux changements de dernière minute, aux imprévus, aux surprises – bonnes ou mauvaises –, et faire de son mieux pour s'y adapter.» Les filles et les garçons qui s'engagent pour l'aventure des Journées Mondiales de la Jeunesse doivent d'ailleurs signer la charte du pèlerin. Des consignes, des règles à respecter: un art du vivre ensemble, du mieux possible.

VIVRE SA FOI DIFFÉREMENT

«Ici, on est habitué à quelque chose de plus strict, de prévisible; là-bas, ce sera plus anarchique», confie un garçon. «Je me réjouis de vivre ma foi différemment, avec des amis que je ne connais pas encore.» Dans le groupe, tout le monde se dit très heureux à l'idée de découvrir cette multitude de jeunes, venus de tous les horizons pour partager leur foi.

D'autres expliquent qu'il n'est pas toujours facile de témoigner de sa foi dans le monde d'aujourd'hui. «Il faut parfois un certain courage pour oser s'affirmer chrétien... Mais cela vaut la peine de franchir le pas».

Parmi les petits bémols soulevés: la chaleur, les moustiques, le sommeil, la foule ... «Oui, il faudra s'adapter; mais ça fait partie de l'aventure. On sait bien qu'on n'aura pas le même confort qu'à la maison. On ne va pas être tout frais et pomponnés...» Eclat de rire général. «Mais, rajoute une fille dans un sourire lumineux, c'est sûr qu'on va survivre!»

Christiane Elmer

À gauche:

Une approche ludique et des rires assurés!

À droite:

Quand l'amitié et la confiance, comme une danse, tissent des liens...

Photos:

Christiane Elmer.

Fructueuses JMJ à nos jeunes et à tous les autres, de Suisse et du monde entier!



PREMIÈRES COMMUNIONS À LA NEUVEVILLE

JEUDI 18 MAI 2023, SIX ENFANTS ONT FAIT LEUR PREMIÈRE COMMUNION EN L'ÉGLISE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION DE LA NEUVEVILLE.

Communions à La Neuveville

De g. à dr. sur la photo:
Thaïs Pache, Luana
Ferreira Branco Gaspar,
Leandro Ferreira Branco
Gaspar, Noah Villard,
Beatriz Andrade, Léana
Villard.

Les enfants sont
entourés des servant.e.s
de messe, du théologien
en pastorale Yannick
Salomon et de l'abbé
François-Xavier Gindrat.

Célébrée par l'abbé François-Xavier Gindrat, curé modérateur au sein de l'Unité Pastorale Bienne-La Neuveville, la messe du jeudi 18 mai, en l'église Notre-Dame de l'Assomption de La Neuveville, était particulièrement festive. On commémorait bien sûr l'Ascension du Christ, élevé aux Cieux auprès de son Père, mais on accueillait aussi, pour leur Première Communion, six enfants entourés de leurs familles et d'une belle communauté.

Dans son homélie, l'abbé a rappelé que l'Esprit Saint nous guide tout au long de notre vie. «Ces enfants sont l'avenir, oui, mais ils sont déjà le présent. Chaque fois que vous recevrez la communion, n'oubliez pas que c'est Dieu en personne qui se donne. Et, quand vous traverserez des moments difficiles – puisque la vie n'est pas un fleuve tranquille –, rappelez-vous que Dieu est toujours avec vous!»

Du 15 au 17 mai 2023, tous les enfants de l'UP Bienne-La Neuveville qui s'apprêtaient à vivre leur 1^{re} Communion ont pris part à une retraite, à Ste-Marie. D'une manière ludique, dans le partage et le recueillement, ils se sont préparés à recevoir l'Eucharistie pour la toute première fois.





PREMIÈRES COMMUNIONS À BIENNE

DIMANCHE 21 MAI 2023, TRENTE-ET-UN ENFANTS ONT FAIT LEUR PREMIÈRE COMMUNION EN L'ÉGLISE SAINTE-MARIE DE BIENNE.

Trois jours après la fête de l'Ascension et les 1^{res} communions célébrées à La Neuveville, c'était au tour des enfants de Bienne et environs de vivre leur première eucharistie en l'église de Ste-Marie. Des familles à foison, une assemblée de tous âges et horizons, bigarrée, pimpante et joyeusement serrée sur les bancs. On avait là, pétillant, un fragment du vaste peuple de Dieu, réuni pour accueillir en ses rangs toutes ces filles et garçons en aube blanche et au cœur vibrant. L'abbé François-Xavier Gindrat présidait cette messe festive aux côtés de l'animateur pastoral Emmanuel Samusure. Dans son homélie, l'abbé a rappelé aux enfants: «Vous avez en vous l'infini de Dieu!»

Dimanche 11 juin, jour où l'on fêtait le Corpus Domini (Fête-Dieu), une messe trilingue (français, italien et espagnol) a été célébrée en l'église de Sainte-Marie avec tous les enfants des trois communautés linguistiques ayant fait leur Première Communion cette année. S'en est suivie une magnifique procession dans le parc de la Villa Choisy. Voir: photo couverture et sur www.cathberne.ch

Le 11 juin, lors de la messe trilingue de la Fête-Dieu, deux autres enfants de l'UP ont fait leur 1^{re} Communion: Elliot Lepas, Gaspard Loison (photo ci-contre)

COMMUNIONS À BIENNE

Wesley Alade, Eva Bogdanovic, Lynn Büchel, Guilhaume Burkhard, Rafael Cardosa Paiva, Raul Cardosa Paiva, Adrien Chantelot, Louisa Chognard, Sophia Da Silva Lopes, Penelope De Los Santos, Grayson Charles Djurovic, Lara Domingos Da Silva, Lara Ferreira da Fonte, Sarah Geburtig Cruz, Adam Ethan Gnanaka, Sophie Heynen, Nel Jeanbourquin, Perla Adjélé Kpoti, Manuela Leite, Mattia Manganaro, Stefano Giulio Manna, Marie-Aurielle Sai Massudom, Paul Meltzer, Shivanie Nga Ekekwe, Matteo Giuseppe Romeo, Rodrigo Sampaio Martins, Marcel Sauvet, Nathan Tshimanga Malanda, Maela Tzouros, Sara Weber-Bancila, Louis Zürcher. Les enfants sont entourés des servant.e.s de messe, des catéchistes, de l'abbé François-Xavier Gindrat et de l'animateur pastoral (caché sur la photo) Emmanuel Samusure.





«CE TRAVAIL A ÉTÉ UN VRAI CADEAU!»

APRÈS 40 ANS DE BONS ET LOYAUX SERVICES AUPRÈS DE LA MISSION CATHOLIQUE DE LANGUE ESPAGNOLE (MCLE), L'ASSISTANT SOCIAL JOSÉ LUIS MARCOS S'APPRÊTE À PRENDRE SA RETRAITE.

Il aura fait, José Luis Marcos, toute sa vie professionnelle à la rue de Morat! D'abord au numéro 61, puis – depuis 2009 – au 48. Toujours à la Mission catholique de langue espagnole qui, au début, ne s'appelait que Mission catholique espagnole, les ressortissants d'Amérique du sud étant alors peu nombreux. Mais revenons à notre jeune futur retraité...

En presque 40 ans d'activité au sein de la paroisse, au service de la communauté hispanophone, José Luis a connu bien des changements. Avant de collaborer avec le missionnaire actuel, l'assistant social a tout d'abord travaillé aux côtés de Don Angel Rubio, suivi de Don Andrés Alonso, puis de Don Arturo Gaitán. Des modes de fonctionnement différents et des adaptations en conséquence. Œuvrer au sein d'un service social, c'est tenter de répondre aux besoins et attentes les plus diversifiées (bureaucratie, démarches officielles, soutien lors de difficultés linguistiques ou autres). Et puis, outre ces tâches, José Luis s'est également vu confier – au terme d'une formation – la comptabilité de la MCLE. Mais il visite aussi chaque semaine, depuis près de quatre décennies, des personnes de langue espagnole dans les hôpitaux et les homes biennois. «J'ai une bonne collaboration avec l'aumônière catholique Judith Bélat. Sociable, affable, discret et respectueux, José Luis

aime le contact. «On visite des personnes, mais, bien vite, on se rend compte qu'on est soi-même visité.» Confronté, dans ses activités, à la précarité, la maladie, la souffrance et la mort, l'assistant social confie: «tout cela a eu le mérite de me remettre constamment dans le concret.»

RÉINVENTER L'AVENIR

Souriant, José Luis Marcos tire un bilan positif de cette fin de carrière professionnelle: «Je me suis toujours levé heureux le matin, conscient que j'allais faire quelque chose d'utile et qui faisait sens. Ce travail a été un vrai cadeau dans ma vie! A présent, je souhaite me consacrer davantage à ma famille et, aussi, approfondir ma découverte des Asturies. Je viens de cette région d'Espagne, qui offre de nombreuses possibilités de randonnées. La retraite? Malgré une certaine appréhension, je m'en réjouis: il faut réinventer l'avenir proche et être créatif».

Propos recueillis par Christiane Elmer

Nos meilleurs vœux accompagnent José Luis Marcos! **Merci** à lui pour tout. Et que Dieu continue de le combler de ses bénédictions, ainsi que tous ses proches!

Unité pastorale Bienne-La Neuveville Sainte-Marie Immaculée, Saint-Nicolas de Fluë, Christ-Roi et Notre Dame de l'Assomption	CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE Secrétariat 032 329 56 01 communaute.francohone@kathbielbienne.ch PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE Secrétariat 032 751 28 38 laneuveville@cathberne.ch
Missione Cattolica di lingua italiana	RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE Segretaria 032 328 15 60 mci@kathbielbienne.ch
Misión católica de lengua española	RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE Secrétariat 032 323 54 08 mision.espanola@kathbielbienne.ch José-Luis Marcos
Pastoralraum Biel-Pieterlen	Pastoralraumleiter: Peter Bernd peter.bernd@kathbielbienne.ch
Pfarrei Bruder Klaus	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Sekretariat 032 366 65 99 pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Maria	JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL Sekretariat 032 329 56 00 pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch
Pfarrei Christ-König	GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL Sekretariat 032 328 19 30 pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Martin	BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN Sekretariat 032 377 19 55 pfarramt@kathpieterlen.ch
Fachstelle Jugend	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Philipp Christen 079 951 41 29 philipp.christen@kathbielbienne.ch
Fachstelle Soziales / Service social	AEBISTRASSE 86, RUE AEBI 86, 2503 BIEL/BIENNE (Termine nach Vereinbarung, sur rendez-vous) Anne-Sophie Hirsbrunner: (D) Mo–Mi 032 329 50 85 anne-sophie.hirsbrunner@kathbielbienne.ch Nadège Michel: (F) Lu, Me, Je 032 329 50 85 nadege.michel@kathbielbienne.ch
Heilpädagogischer Religionsunterricht	Anja Schulze 032 377 19 27 sma@kathpieterlen.ch
Spitalpfarramt	AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL Judith Bélat 032 324 24 24 judith.belat@szb-chb.ch
Verwaltung / Administration	VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE Verwaltung Kirchgemeinde / Administration de la paroisse 032 322 33 50 admin.gkg@kathbielbienne.ch Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30
Kirchgemeinden / Les Paroisses	RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS Präsident / Président Gabriele Di Francesco gabriele.difrancesco@bluewin.ch PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE Présidente Carmen Villaverde mariblv80@hotmail.com RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN Präsidentin Elisabeth Kaufmann elisabeth.kaufmann@bluewin.ch

POST SCRIPTUM

«BERNADETTE, POURQUOI CHANTER?»

«Il y a presque 40 ans que je chante dans différentes chorales. Et je suis dans le chœur ad hoc de Diego Rocca. Chanter, ça fait tellement du bien et ça crée du lien!»

*Bernadette
Hausammann,
choriste.*

Photo:
Christiane Elmer

